



AFRIKA/DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO - Neue Offensive der M23 geplant

Kinshasa (Fidesdienst) – Ein wegen Kriegesverbrechen angeklagter Kommandant der Rebellen ist bereit, die Offensiver der M23 gegen die kongolesische Armee in der Region Rutshuru (Nordkuvu, Osten der Demokratischen Republik Kongo) zu leiten. Dies berichten einheimische Beobachter dem Fidesdienst. Wie aus eine Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt soll Innocent Kaina einen Angriff der Einheiten der M23 vorbereiten „die von ruandischen und ugandischen Soldaten“ sowie Söldnern aus Eritrea unterstützt werden.

Rund einhundert junge Männer sollen im Distrikt Rubavu (Ruanda) zwangsrekrutiert worden sein. „Wir haben erfahren, dass die junge Männer in ein militärische Ausbildungscamp nach Rumangabo (Rutshuru) gebracht werden, bevor sie in den Reihen der M23 und der ruandischen Armee kämpfen, deren Soldaten mit Blick auf einen bevorstehenden Angriff gegen die kongolesische Armee bereits an der Grenze stationiert sind“, so die Beobachter.

„Dies sollte von der Regierung und der Mission der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo berücksichtigt werden“, heißt es in der Verlautbarung abschließend. (LM) (Fidesdienst, 19/09/2013)